



Evangelisch-lutherische

Kreuzkirche

Bremerhaven

Gemeindebrief Nr. 488

September – November 2018



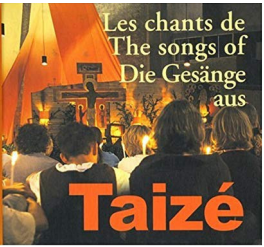
Foto: B.Gade@Gemeindebriefdruckerei.de



Inhalt

Seite

3	Liebe Leserin, lieber Leser
4	Aus dem Kirchenvorstand
5	Aus dem Kirchenvorstand Zukunftswerkstatt III und IV
6	Werbung
7	Angebote für Senioren Regionales Gemeindefest
8	Männerfrühstück Reformationstag
9	Taizé-Chor-Projekt Neue Gesprächsgruppe
10	Gemeindebibeltreff
11	Ein unverschämtes Gebet
12 – 13	Gottesdienste
14	Gruppen und Termine
15	Menschen aus der Gemeinde Taufen – Trauung – Bestattungen
16	Nachruf auf Frau Meta Nass
17	Nachruf auf Pastor Scholz
18	Werbung
19	Besuch im Kindergarten
20	Netzwerk für Flüchtlinge
21	Kunstbetrachtung Kirchenvorstand
22	Kontakte
23	Rückblick auf Sommerveranstaltungen
24	Rückseite



Der Alte Saal

Er ist der älteste Gemeinderaum unserer 1952 geweihten Kreuzkirche am Martin-Donandt-Platz. Vielleicht kann man sagen: er ist auch unser beliebtester, am meisten genutzter Gemeinderaum. Anders als der sog. Neue Saal mit den angrenzenden Gemeindebereichen, mit dessen Umbau wir in Kürze beginnen wollen, ist er schon renoviert und gut beheizbar. Er ist ein Raum, in dem man sich schon mit fünf Leuten wohl fühlt, in den aber auch schon 50 Leute sich zusammen drängten. Ein mittelgroßer kleiner Gemeindesaal, ideal für Gruppen zwischen 10 und 30 Leuten. Was sind hier nicht im Laufe von 65 Jahren für Menschen ein- und ausgegangen und haben auf ganz unterschiedliche Weise je in ihrer Zeit Gemeinde gelebt. Und auch heute repräsentiert gerade der Alte Saal die ganze bunte Vielfalt unserer (Kern-)Gemeinde.

Hier wird mit Trompeten und Posauen musiziert und auch gesungen. Hier kommen Menschen im Marktcafé zu vertrauter, fröhlicher, Mut machender Gemeinschaft zusammen. Hier krabbeln Kleinkinder auf dem Teppich, werden Kindergottesdienste gefeiert. Persische, arabische, deutsche und andere Christen beugen sich hier über ihre Bibel und sprechen über unseren Glauben. Senioren kommen hier am Nachmittag zusammen, neulich beim Geburtstagskaffee war der Saal voll. Manchmal gibt es hier Treffen von Geflüchteten und Deutschen, z.B. zu Themen wie Hausrat- und Haft-

pflichtversicherung. Taufgespräche in größeren Gruppen finden hier statt, Wesertaufen oder Migrantentaufen wurden hier vorbereitet. Seit Jahrzehnten gehört hier der Donnerstagabend Behinderten und ihren Freunden. Oft ist hier Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst. Hier lachen Menschen zusammen, manchmal wird hier auch geweiht, tiefgründige Gespräche werden geführt, es wird gebetet und selbst handfeste Auseinandersetzungen habe ich hier schon erlebt.

Der Alte Saal – ein Spiegelbild unserer Gemeinde. Gemeinde braucht die Kirche, Gemeinde braucht auch das Zusammenkommen zu Hause wie beim Geburtstagsbesuch oder im Trauerfall. Gemeinde muss auch mal aus dem Gemeindehaus heraus, sich draußen zeigen. Gemeinde braucht den kleinen Gruppenraum und den großen Saal. Aber was wäre unsere Kreuzkirche ohne den Alten Saal? Wir Christen müssen zusammen kommen, unseren Glauben leben, unsere Gemeinschaft pflegen, unsere Gaben teilen, wir müssen hören, sprechen, singen, beten und musizieren. Wenn der Alte Saal ein lebendiges Wesen wäre, könnten wir ihm „Danke“ sagen. So danken wir dem Heiligen Geist, der uns in unserem Alten Saal als Gemeinde leben lässt. Gott segne Sie!



Ihr Pastor Götze Weber

Aus dem Kirchenvorstand

Im Mai hat der Kirchenkreisvorstand Günter Kaiser und Roswitha Pigors-Schumann zu Kirchenvorstehern der Kreuzkirche berufen.

Nach der **Zukunftswerkstatt I** am 4. Mai 2018 will der Kirchenvorstand die Beteiligung unserer verschiedenen Gemeindebereiche an Entscheidungen stärken und deshalb einen **Gemeindebeirat** einrichten. Ihm sollen je zwei Vertreter/innen aus folgenden Bereichen angehören: Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenengruppen, Seniorenarbeit, Netzwerk für Flüchtlinge, internationale Christen, Kirchenmusik und Gottesdienst (darunter eine Migrantin), beruflich Mitarbeitende und Kirchenvorstand (Marja Tuomaala-Mählick und Pastor Götz Weber).

Um den Zusammenhalt der Gemeinde zu stärken, wird Pastor

Weber jeden Monat eine andere Gemeindegruppe besuchen und wird sich in jedem Gemeindebrief unter der Rubrik „**Wir sind Kreuzkirche**“ eine Gemeindegruppe vorstellen.

Nach der **Zukunftswerkstatt II** am 26. Mai 2018 und der Gemeindeversammlung am 5. August 2018 über **Gottesdienst** will der Kirchenvorstand diesen stärker an Wünschen und Bedürfnissen der Gemeindeglieder ausrichten: Pastor Weber gestaltet weiterhin in der Regel den Abendmahlsgottesdienst (mit an die Wand geworfenen Übersetzungen) um 10 Uhr und einen lockeren und internationaler ausgerichteten Gottesdienst mit Taufmöglichkeit um 11 Uhr. Die von anderen gestalteten Gottesdienste bleiben – auch mit dem Beginn um 10 Uhr - unverändert.





Fotos auf Seite 4 und 5
sind aus dem Zukunftswerkstatt II.

Fotos: M Tuomaala-Mählick



Vom 21.-28. Oktober ist Visitation

in der Kreuzkirche durch unsere Superintendentin **Susanne Wendorf**. Sie wird Gottesdienste und Gruppen besuchen, mit vielen aus der Gemeinde sprechen und uns ihre Rückmeldungen über die Situation unserer Gemeinde geben. Wir freuen uns auf diese Begegnung!

Zukunftswerkstatt III am 5. September

Zur Zukunftswerkstatt III **am Mittwoch, den 5. September, von 17.30-21.30** Uhr im Gemeinosaal kommen der neu ins Amt gekommene Kirchenvorstand und der neu gebildete Gemeindebeirat zusammen. Zusammen mit **Pastor Philipp Elhaus** von den Missionarischen Diensten unserer Kirche wol-

len wir Aufgaben und Struktur von Kirchenvorstand und Gemeindebeirat im Miteinander für unsere Kreuzkirche festlegen, gemeinsam an unseren Bildern von Gemeinde arbeiten und uns so auf einen guten gemeinsamen Weg für unsere Gemeinde machen. Auch ein kleiner Abendimbiss gehört dazu.

Aus der Zukunftswerkstatt III werden sich dann Aufgaben für die **am 19. November** stattfindende **Zukunftswerkstatt IV** ergeben.



*Gepflegt leben.
Mit Herz und Verstand.*

Gerhard-van-Heukelum-Haus

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Fichtestraße 2
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471-94780



Seniorentreffpunkt

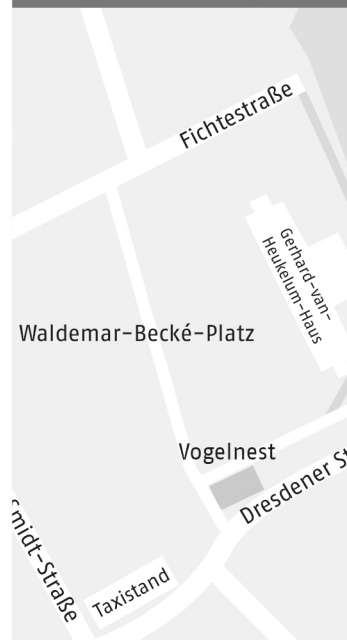
VOGELNEST

- Nette Menschen kennen lernen
- Gemütliche und fröhliche Atmosphäre
- Zahlreiche Aktivitäten, wie z. B.
Klönnsnack bei Kaffee und Kuchen,
Spiel- und Rätselrunden, Singen und
Musizieren, und vieles mehr

Waldemar-Becké-Platz 9
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471-45291



www.awo-bremerhaven.de



Besuchen Sie uns!

Senioren- und Geburtstagskaffee

Am **Donnerstag, den 13. September**, findet unser 3. *Senioren- und Geburtstagskaffee* **um 15 Uhr** im Alten Saal statt. Alle über 75jährigen Gemeindeglieder, die im Sommer Geburtstag hatten, sind dazu persönlich eingeladen und alle interessierte Seniorinnen und Senioren sind willkommen.

Die **Weltenbummlerin und Weltbürgerin** Anke von Januszkiewicz wird über ihre Erfahrungen in Ostafrika, Albanien, New York und Usbekistan berichten. **Bitte melden Sie sich mit Partner/in/ Begleitung im Gemeindebüro** an und sagen Sie dort auch Bescheid, wenn Sie abgeholt werden wollen!

Seniorenachmittag

am Donnerstag, den 11. Oktober, um 15 Uhr, berichtet Manfred Schüler über **Bibelverse über Essen und Trinken in Wort und Bild**.

Am Donnerstag, 8. November, um 15, Totentanz: eine Kunst- und theologische Betrachtung“. Siehe Seite 21.

„Kirche bewegt“ – regionales Gemeindefest am 9. September in der Dionysiuskirche

Bewegt die Kirche sich – oder mich? Auf jeden Fall bewegen sich Menschen zu ihr hin am 9. September, denn da feiern wir ein regionales Gemeindefest mit der Michaelis-Paulus-Gemeinde, der Kreuzkirchengemeinde und der Dionysiusgemeinde in und an der Alten Kirche. Um 10.30 Uhr beginnt es mit einem gemeinsamen lebendigen Gottesdienst (bei schönem Wetter draußen neben der Kirche), und danach haben wir vieles geplant, um uns auf dem Gelände miteinander zu bewegen: der Gospelchor beschwingt; Klettern und Hüpfen

und Tanzen und Kickern und vieles mehr regt Herz und Sinne an. Zeit für nette Gespräche ist natürlich auch wichtig. Und für das leibliche Wohl sind Grill und Kuchenbüffet sowie alkoholfreie Cocktails zuständig.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag! Kommet zuhauf, mit Familie und Nachbarn und feiern Sie mit uns!

Für die Region **Lilo Eurich**



Männerfrühstück zum Thema: Leben im evangelischen Pfarrhaus in der ehemaligen DDR

Gesine Lange, Tochter von Joachim Gauck, berichtet über das Leben in ihrem Elternhaus in der ehemaligen DDR und gibt uns so einen Einblick in das Leben evangelischer Christen in den 1970er und 1980er Jahren im damals sozialistischen Ostteil Deutschlands. Für westdeutsche Teilnehmer eine gute Gelegenheit, über eigene „westliche“ Prägungen im christli-

chen und weltlichen Leben nachzudenken und sich darüber mit der Referentin und untereinander auszutauschen

Am **Sonnabend, den 3. November, um 9 Uhr** im Seemannsheim, Schifferstr. 51. Das Frühstück kostet 7 Euro. Anmeldung bis 30.10.18 in Gemeindebüro oder Pfarramt.

Zum Reformationstag 2018: Stockt der Dialog zwischen Juden, Christen und Muslimen?

In diesem Jahr ist der Reformationstag zum ersten Mal dauerhaft Feiertag in Norddeutschland. In der Öffentlichkeit wird dabei, ob in Kritik an diesem Feiertag oder in positiver Füllung dieses neuen freien Tages, der Reformationstag als Tag des Dialoges gerade auch der Religionen verstanden. Wir in der Kreuzkirche greifen dieses Thema auf und wollen mit **Fatih Kurutlu**, Vorsitzender der islamischen Ditib-Gemeinde, und **Dimitrius Berger**, Vorsitzender der Jüdischen Ge-

meinde Bremerhavens, sowie voraussichtlich einem Vertreter der Katholischen Kirche, **Pastor Matthias Rösel** von der Großen Kirche und unserem **Pastor Götz Weber** über den aktuellen Stand des Miteinanders der sog. abrahamitischen Religionen in Zeiten mancherlei „Anti“-Haltungen ins Gespräch kommen. Musikalische Umrahmung, Gebete der drei Religionen und ein gemeinsames Essen runden diesen Vorabend des Reformationstages 2018 in unserer Kreuzkirchengemeinde ab.

Am Vorabend des Reformationstages, Dienstag, 30. Oktober, 19 Uhr, Neuer Saal



Foto: Wiebke Ostermeier

Taizé-Chor-Projekt

Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.

(Franz von Assisi)

Der diesjährige **Taizé - Gottesdienst** wird in einem Chor-Projekt musikalisch vorbereitet:

am **Samstag, 3. November**, von 14 bis ca. 16.30 Uhr .

Lieder aus Taizé, die am **Sonntag, 4. November**, um 17 Uhr im Taizé-Gottesdienst erklingen sollen, üben wir mehrstimmig ein.

Alle, die gern singen (oder ein Instrument spielen), sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Teilnahme bitte bis Mitte Oktober anmelden:

Kantorin Silke Matscheizik

Tel.: 0471/8009125

Email: jubelosilke@kabelmail.de



Das Netzwerk für Flüchtlinge lädt am Freitag, den **30. November, um 19 Uhr** zu einem **Weihnachtskonzert** für und mit Geflüchteten und Deutschen in die Kreuzkirche ein.

Das aktuelle Thema im Gespräch:

Oskar Negt legt seine autobiographische Spurensuche vor und in unserer ersten **Lese- & Gesprächsrunde** soll sein Buch

„Überlebensglück“ (Steidl, 2. Auf. 2017) unser aktuelles Thema sein.

Welche gesellschaftlichen und philosophisch begründeten Gegebenheiten aus einem Nachkriegsfüchtlingskind einen anerkannten gewerkschaftsnahen Sozialphilosophen werden ließen –

das ist eine Lebensgeschichte, die Mut macht ... in diesen Tagen.

Informationsveranstaltung am Freitag, **31. August 2018**

von **19:15 bis 20:30 Uhr**

im Alten Saal der Kreuzkirche.

Danach immer am 1. Freitag eines Monats:

07. Sept., 05. Okt., 02. Nov., 07. Dez. 2018

Roswitha Pigors-Schumann

Gemeindebibeltreff

In der Redaktionssitzung schlug Pastor Weber vor, Gruppen der Kreuzkirche vorzustellen. Seit einem guten halben Jahr nehme ich an dem Gemeindebibeltreff teil und habe Detlev Ellmers gefragt, ob er darüber berichten möchte. Er war sofort bereit, und ein Termin beim Ehepaar Ellmers wurde vereinbart.

Detlev Ellmers erzählt:



„Andreas Maack (1994 – 2009) Pastor der Kreuzkirche gründete den Gemeindebibeltreff bewusst mit dem Begriff „Treff“ als offene

Veranstaltung der Gemeinde. Als er wegging, fand ich es schade, den Gemeindebibeltreff aufhören zu lassen. Daher bat er mich Übergangsweise, bis der neue Pastor kommt, die Gruppe zu leiten. Pastor Weber kam im April 2010, hat einmal die Bibelstunde besucht und bat mich, weiterzumachen.

Pastor Maack hatte einen Bibeltext ausgesucht und eingeleitet. So verfuhr ich auch. Am Anfang war es schwer, die Teilnehmer zum Reden zu bewegen. Es war für sie nicht einfach, über ihren Glauben zu sprechen. Meine Motivation war, bewusst in verständlicher Art über die Bibeltexte zu sprechen und die Teilnehmer langsam hinzu-

führen, über ihren Glauben zu reden.

Zuerst haben wir ausgewählte Psalmen gelesen. Was Psalmdichter gesagt haben, haben auch wir manchmal ähnlich erfahren. Es war dann auch einfacher darüber zu sprechen.

Als Nächstes haben wir im NT die Bergpredigt gelesen und betrachtet, was Jesus gesagt hat.

Ein außerordentlich spannendes Feld war die Gründung der ersten Gemeinde in der Apostelgeschichte. Wichtig sind die vier Säulen des Christenlebens: die Lehre der Apostel, die Gemeinschaft, das Brotbrechen und das Gebet. (Apg. 2,42)

Es folgte ein Paulusbrief an die Gemeinde in Philippi. Hier geht es um die Freude, Jesus zu kennen.

Zur Zeit lesen wir Gleichnisse und denken darüber nach, was Jesus sagt.“

Detlev Ellmers

Wir sprachen noch über die jetzige Asylpolitik. Ellmers suchte eine Bibelstelle aus, Mt. 25,35 „Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ Außerdem macht im Internet seit 1993 ein Text mit dem Titel „Ein unver-schämtes Gebet“ die Runde. Der Verfasser ist Glen W. Zumwalt (gest. 2011). Er war Professor an der Wichita State University/USA.

M. Tuomaala-Mählick

Ein unverschämtes Gebet

„Herr Jesus, du hast uns aufgetragen dein Evangelium allen Völkern und in alle Länder zu bringen. Aber das ist zu schwer für uns! Du verlangst von uns, unsere Familien, unsere Freunde und die uns vertraute Kultur zu verlassen und in ein fremdes Land zu gehen, um deine Botschaft in einer fremden Sprache einem fremden Volk weiterzusagen. Die meisten von ihnen haben schon eine Religion, die mit ihrer gesamten Kultur und ihrem Lebensstil verwoben ist. Übrigens sind wir in einigen Teilen der Welt nicht gerade willkommen. In einigen Ländern ist es uns verboten, dein Wort zu lehren. Manchmal dürfen wir dort sogar nicht einmal einreisen. Und die Kosten! Wenn wir es wirklich darauf anlegen, die Welt noch in dieser Generation zu erreichen, würden wir alle Pleite machen.

Daher schlagen wir dir etwas anderes vor: Du schickst die „Heiden“ einfach zu uns! Lass sie auf eigene Kosten herreisen. Lass sie Deutsch lernen, wenn sie zu uns kommen. Mach sie hungrig nach unserer Freundschaft, begierig darauf, in unsere Häuser zu kommen und bereit, mit uns zum Gottesdienst zu gehen. Sende junge aufnahmefähige Leute. Sende solche, die intel-

ligent und dynamisch sind, die irgendwann einmal führende Positionen in ihren Heimatländern innehaben werden.

Richte es so ein, dass sie einige Jahre bleiben können, damit sie das Evangelium hören können und wir Zeit haben, sie gut zu lehren, wenn sie zum Glauben gekommen sind. Sende doch bitte besonders viele aus Ländern, in denen Missionare nicht arbeiten dürfen, wie zum Beispiel aus dem Iran, aus Afghanistan und der Volksrepublik China. Wie viele, Herr? Vielleicht über 100.000, gut verteilt im ganzen Land, so dass viele Gemeinden und einzelne Christen mitarbeiten können.

Wenn du dies wirklich tust, dann versprechen wir dir: die Mission unter diesen Menschen soll eine unserer Hauptaufgaben sein! Wir werden sie kennenlernen und sie für das Hören gewinnen, indem wir ihnen Freundschaft entgegenbringen. Wir werden lernen, ihnen dein Evangelium klar verständlich zu machen. Wir werden arbeiten und beten. Unsere Bitte klingt vielleicht etwas unverschämt, aber du kannst sie erfüllen – oder?“

Prof. Glen W. Zumwalt
(gest.2011)



**Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst –
einmal im Monat (mit Taufmöglichkeit) um 11 Uhr**

Gottesdienste in der Kreuzkirche

26. August	13. Sonntag nach Trinitatis Lektorensontag	Lektor Stoffers
1. September Samstag, 15 Uhr	Arabisch-evangelischer Gottesdienst	Pastor Mikhail
2. September	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber
9. September 10.30 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Regionaler Gottesdienst in der Alten Kirche um 10.30 Uhr	X
16. September 11 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pastor Weber
23. September	17. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Lektorin Hoffmann
30. September Erntedankfest	18. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst	Pastor Weber mit Kindergarten
6. Oktober Samstag, 15 Uhr	Arabisch-evangelischer Gottesdienst	Pastor Mikhail
7. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pastorin Jaensch
14. Oktober	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Lektor Stoffers

REFORMATIONSTAG

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.
1. Korinther 3,11

21. Oktober 11 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufmöglichkeit mit Gitarrenkreis	Pastor Weber
28. Oktober	22. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst zur Visitation mit Abendmahl	Superintendentin Wendorf und Pastor Weber
3. November Samstag, 15 Uhr	Arabisch-evangelischer Gottesdienst	Pastor Mikhail
4. November 17.00 Uhr	23. Sonntag nach Trinitatis Taizé-Gottesdienst mit Kirchenchor	Lektorin Hoffmann und Team
11. November 11 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst mit Taufmöglichkeiten	Pastor Weber
18. November	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst	Pastor Breuer
25. November	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber
1. Dezember Samstag, 15 Uhr	Arabisch-evangelischer Gottesdienst	Pastor Mikhail
2. Dezember 11 Uhr	1. Sonntag im Advent Gottesdienst mit Taufmöglichkeiten	Pastor Weber

Kinder & Jugendliche**Krabbelgruppe**

Mittwoch, 9:30 – 12:00 Uhr

0-2 Jahre, Alter Saal

Mittwoch, 15:00 – 17:30 Uhr

Ab 2 Jahre, Alter Saal

Kaffeeklatsch für Kids

jeden 1. Di./Mon. 16:00 – 17:30 Uhr

4.9. und 6.11 im Famil.zentrum**Gitarrenkurs**

Je. Do. 16:00 Uhr im Jugendraum

Club Behinderter & Freunde

Donnerstag, 19 - 21 Uhr, Alter Saal

Erwachsene**Gemeindebibeltreff**

3. Dienstag im Monat 19 Uhr

Sitzungsraum:**18.9., 16.10. und 20.11.****Gesprächsgruppe Spur8**

1. Mittwoch u. 3. Donnerstag

19 Uhr, Alter Saal

Internationaler Bibelkreis

2. und 4. Dienstag/Monat,

18 Uhr, Alter Saal

Internationale Tanzgruppe

1. Donnerstag im Monat

17:30 Uhr, Neuer Saal

Meditationsgruppe

Kontakt: Birgit Hoffmann, Tel. 71591

Ehepaarkreis

4. Donnerst./Monat, 19.30 Uhr

Bühne

Café zur Marktzeit

Samstag, 10 - 12 Uhr, Alter Saal

Café für Trauernde

2. Freitag/Monat, 15.30 - 17.00 Uhr

Alter Saal

Senioren**Seniorenachmittag**

2. Do./Monat, 15 Uhr, Alter Saal :

11.10. und 8.11.**Senioren- und Geburtstagskaffee:****13. September** 15 Uhr, Alter Saal**Seniorengymnastik**

Kontakt: A. Mehrrens, Tel. 4 29 90

2. u. 4. Mi./Monat, 10 Uhr Neuer Saal

Sitzyoga

1. und 3. Mi./ Monat 10 Uhr

Neuer Saal, Kosten: 3,00€

Senioren unterwegs

Helmut Heiland, Tel. 0151 2405 0275

20.9, 18.10., 15.11.**Frauen: Frauencub**

Kontakt: Christine Hangen

1. Montag/Monat, 19.30 Uhr

Sitzungsraum: **3.9., 08.10., 05.11.****Männer: Männerfrühstück**

Samstag, 3.11., 9 Uhr, Seemannheim

(Anmeldung erbeten)

Kirchenmusik**Posaunenchor**

Montag, 18 Uhr, Alter Saal

Bläseranfänger

Tiefes Blech

Montag, 16.30 Uhr, Alter Saal

Sonstige:

1. u. 3. Mittwoch/Monat 16:30 Uhr

2. u. 4. Mittwoch/Monat 18:30 Uhr

Freitag, 15:15 Uhr, Alter Saal

Kirchenchor Kreuz-Michaelis-Paulus

Freitag, 17:15 Uhr, Alter Saal

Saitenspiel

Ensemble für klassische Gitarre

2. u. 4. Mittw./Monat, 16:30 Uhr

30-Minuten-frei-Töner-Chor

Termin steht am Monatsanfang im

Schaukasten

Nächster Gemeindebrief

(Dezember – Februar 2019)

Redaktionsschluss: 31. Okt.

Verteilung: 15. Nov 2018

Austräger

für den Gemeindebrief

dringend gesuchtBitte melden Sie sich
im Gemeindebüro.

Taufen

Wir freuen uns mit den
Getauften und Tauffamilien.

[Empty rectangular box for text entry]



Fotos: M. Tuomaala-Mählick

Trauungen

Wir gratulieren dem Brautpaar.

Bestattungen

Wir mussten Abschied nehmen.

[Seven horizontal grey bars for text entry]



Nachruf auf Frau Meta Nass (1922-2018)



Frau Nass beim Plätzchenbacken in der Kirche Weihnachten 2008.
Fotos: Monika Rietschle

Die Kreuzkirche nimmt Abschied von Meta Naß. Sie hat sich über Jahrzehnte in der Kreuzkirche engagiert: beim vorweihnachtlichen Plätzchenbacken ebenso wie beim Kuchenbacken für Seniorennachmittage. Meta hatte die Gabe, Menschen zusammenzubringen, sie zu erfreuen und sich um jeden einzelnen zu kümmern. Sie wird uns als tatkräftige, gläubige Mitchristin unvergessen bleiben.

Frau Rietschle hat ein fröhliches Foto von ihrer Mutter und Pastor Scholz für den Gemeindebrief zur Verfügung gestellt. Im Heft „50 Jahre Ev.-luth. Kreuzkirche am Donandtplatz“ sind nette Erinnerungen aus der Gemeinde zu lesen.



Frau Nass und Pastor Scholz

Rasende Scholli

Pastor Scholz war ein berühmter Kadett-Fahrer. Auf einer etwas spät begonnenen Fahrt zu einer Beerdigung fragte ihn eine Beifahrerin besorgt, ob man denn rechtzeitig ankommen werde. Seine Antwort trug nicht zu ihrer Beruhigung bei: „Sie glauben ja gar nicht, wie schnell Sie mit meinem Auto auf dem Friedhof sind.“

Voller Bauch studiert nicht gern

Im Kindergarten können die Kinder Mittagessen erhalten. Pastor Scholz hatte ein wundersames Gespür dafür, in unserem Kinderzirkus vorbeizuschauen, wenn es sein Lieblingsessen gab.

Nachruf auf Pastor Joachim Scholz (1926-2018)

„Von allen Seiten, zu allen Zeiten umgibst Du mich und hältst DEINE HAND über mir.“ Psalm 139,5

Ab April 1961 war das Pfarramt am Donandtplatz wieder bewohnt. Pastor Joachim Scholz, geboren 1926, aus Schlesien und Eva Scholz, geboren 1936, aus Quedlinburg, waren, nach Martin Luther „fröhliche Christenleut“, ausgestattet mit einem unverwüstlichen Optimismus und einer gehörigen Portion Neugier auf die Menschen ihrer Gemeinde in Bremerhaven Mitte.

Joachim Scholz war ein passionierter Frager: lernte er jemand kennen und entdeckte bei seinem gegenüber etwas Gemeinsames, knüpfte er den Gesprächsfaden gleich fester, so wurde aus einer Begegnung oft eine lange Beziehung.

Eva Scholz war eine geradezu ideale freischaffende Pastorenfrau. Sie hatte den Terminkalender im Kopf, sie betreute das „Netzwerk“ der Gemeinde (das waren in vor-digitaler Zeit bunte handschriftliche Karteikärtchen), sie war eine geduldige Telefon-Seelsorgerin, eine Anlaufstelle für pubertierende Jugendliche, und doch fast immer im Pfarrhaus anzutreffen.



Am Erntedankfest 1991 wurden Scholli und Evchen in einem musikalischen Gottesdienst und großen Empfang verabschiedet. Dreißig Jahre haben wir drei „Alten“ störungsfrei und erfolgreich zusammen gearbeitet, die ehemals preußischen Tugenden - Zuverlässigkeit, Sinn für Ordnung und Pünktlichkeit usw. halfen dabei, viele Ideen in der Gemeinde zu verwirklichen. Die Reduzierung eines kirchlichen Amtes auf einen berechneten Stunden-Job und die heute übliche Duzerei zur Herstellung gleichberechtigter Augenhöhe waren noch nicht allgemeine Praxis.

Psalm 139 war in der Kreuzkirche oft zu hören, er ist ein Angebot: wer sein Leben unter der guten Hand Gottes führt, hat die beste aller Möglichkeiten erwählt. Im Gedenkgottesdienst am 24. Mai wurde das bekräftigt „DU bist da, DU bist da am Anfang der Zeit, am Grund aller Fragen (und die Antwort) bist DU.“

Christa Kraemer, geb. 1928,
aus Ostpreußen

Foto: Scheschonka (Norsee-Zeitung)

Fair einkaufen!
Fair schenken!

**Lebensmittel – Kunstgewerbe – Geschenkartikel
und vieles
mehr**



Weltladen Bremerhaven

Fachgeschäft für fairen Handel

„Bürger“ 146, 27568 Bremerhaven
Tel. 04 71-4 44 13 / Fax: 04 71-9 41 21 61

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag: 10-13 Uhr und 15-18 Uhr

Samstag: 10-13 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.weltladen.de/bremerhaven



STERN-APOTHEKE

Bürgermeister-Smidt-Str. 88
Tel. 04 71 / 4 64 30



**Rundum gute Beratung
ganz in Ihrer Nähe!**

Kosmetik-Studio Hildegard Simon

Inh. Claudia Colette Burmeister
staatl. anerkannte Kosmetikerin

vom



anerkannt unter
Nr. 675

Gesichtspflege · Maniküre
Akne-Behandlung · Fußpflege
Lymphdrainage · Epilation
Nagelmodellage

PAYOT
PARIS

Bürgermeister-Smidt-Str. 146
27568 Bremerhaven
Telefon 0471 - 5021 50

La mer **AKILEÏNE**



**PRAXISGEMEINSCHAFT Nijsen & Carstens
Naturheilkunde und Physiotherapie**

Schmerzfrei und wieder richtig fit ...

Wir bringen Bewegung in Ihr Leben

> Physiotherapie

> Osteopathie

> Mesologie

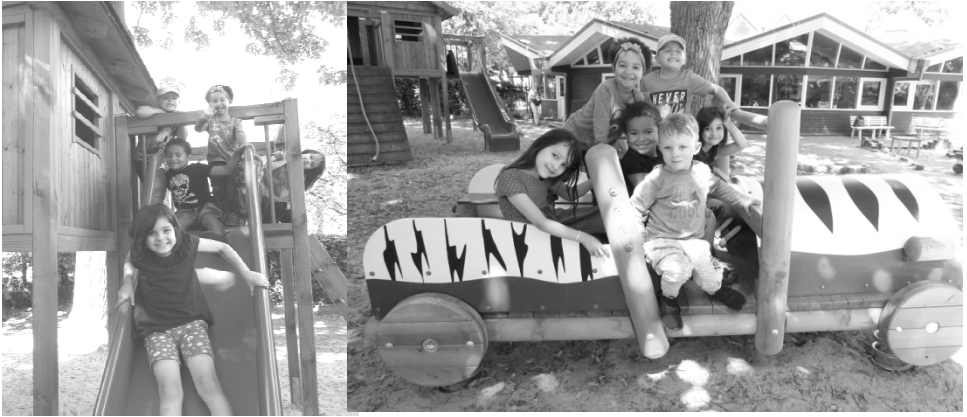
> Prävention

Bgm.-Martin-Donandt-Platz 22

27568 Bremerhaven

Tel.: 0471 413444

www.praxis-nijsen.de



Besuch im Kindergarten

Der Kindergarten der Kreuzkirche hat zwei neue Highlights in seiner Außenanlage, ein geräumiges Spielhaus zum Erklettern mit einer Rutsche und ein Wackelauto im Oldtimerformat. Die Kindergartenkinder nehmen die von der Volksbank, der Tanzgruppe der Kreuzkirche, dem Lions Club und dem Träger finanzierten aufwendigen Spielgeräte mit viel Freude an, danke.

Als nächste gute Nachricht wird die Spielfläche bis an die Außenmauer zum Martin-Donandt-Platz vergrößert.

Im Kindergarten beginnt der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Es wird ein abwechslungsreiches Programm angeboten, damit die Kinder auch einen Einblick in die Welt außerhalb des Kindergartens erhalten. Die Kinder besuchten die Feuerwehr, die Polizei, das Klimahaus, einen Bauern

hof, den Park der Sinne, den Bürgerpark und das Ameos Klinikum gegenüber. Dort wurde jedem Kind ein Arm eingegipst. Die gemeinsame Übernachtung im Freizeitheim Drangstedt war ein Höhepunkt.

Ein liebevoller Umgang wird im Kindergartenalltag großgeschrieben. **Die Leiterin Brigitte Steinlein** lädt ihre Schäflein regelmäßig nach Midlum zum Besuch der Mühle, der Schafe und Kühe sowie zum gemeinsamen Grillen ein. Dort sind die Marshmallows besonders begehrt. Einmal in der Woche besuchen interessierte Kinder zusammen mit ihr das Familienzentrum. Für einen sicheren Weg findet eine Verkehrserziehung durch den Kontaktpolizisten Herrn Otto im Kindergarten statt.

Uns vom Kirchenvorstand hat es im Kindergarten sehr gut gefallen.

Michaela Riemer



Deutsch lernen mit den SprachLotsen der Kreuzkirche

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
10.00-11.30	B1-Training		B1-Training	
14.00-16.00	für alle	für alle	für alle	für alle
18.00-20.00 Klönschnack im Familienzentrum Bremerhaven, Bgm.-Martin Donand Platz 11a				

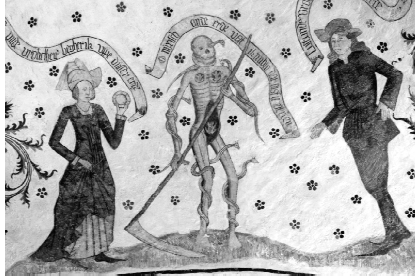
Brigitte Voßhans

Monatsplan der Flüchtlingshilfe 2018

Termin	Angebot	Ort
Montags		
10.00 – 11.30	Prüfungstraining B1	Oberer Saal
10.00 – 14.00	Willkommen für Frauen	Jugendräume
14.00 – 16.00	Deutschkurs für alle	Oberer Saal
Dienstags		
10.00 – 14.00	Offene Beratung	Jugendbüro Kreuzkirche
11.00 – 13.00	Fahrradhaus	Bürger 93 – 95
14.00 – 16.00	Deutschkurs für alle	Oberer Saal
2.u.4.Di, 18.00	Internationaler Bibelkreis	Alter Saal
Mittwochs		
10.00 – 11.30	Prüfungstraining B1	Oberer Saal
9.30 – 12.00	Internat. Krabbelgruppe (0 - 2J)	Alter Saal
10.00 – 13.30	Beratungstermine	Jugendbüro Kreuzkirche
11.00 – 13.00	Fahrradhaus	Bürger 93 – 95
14.00 – 16.00	Deutschkurs für alle	Oberer Saal
15.00 – 17.00	Spielkreis (2-5 Jahre)	Alter Saal
15.00 – 17.00	Sprachcafé f. Frauen m. Kind	Stadtbibliothek
18.00 – 20.00	Klönschnack am Abend	Familienzentrum
Donnerstags		
10.00 – 12.00	Bürozeit und Termine	Jugendbüro Kreuzkirche
11.00 – 13.00	Fahrradhaus	Bürger 93 – 95
14.00 – 16.00	Deutschkurs für alle	Oberer Saal Kreuzkirche
16.00 – 17.00	Internationaler Gitarrenkurs	Jugendraum Kreuzkirche
17.00 – 18.30	Sprachcafé	Stadtbibliothek
17.30 – 19.00	Interkult. Tanztreff f. Frauen (1. Do im Monat)	Neuer Saal Kreuzkirche
Freitags		
16.00 – 18.00	Treffen für Flüchtlinge u. Paten	Familienzentrum
17.00	Foto-Werkstatt bitte melden: Norbert Otto 0160/7607160	Gruppenraum Kreuzkirche
Samstags		
14.00	Walken & talken für alle	SFL-Parkplatz Mecklenburger Weg 178a

Der Totentanz: eine Kunst- und theologische Betrachtung

Vortrag des Journalisten **Holger Wetjen** mit Präsentation zahlreicher Abbildungen über das von ihm verfasste Buch **CETTE MORT QUI NOUS FASCINE** (olivétan, Vortrag in deutscher Sprache)



Donnerstag, 8. November 2018, 15 Uhr
im Alten Saal der Evangelisch-Lutherischen Kreuzkirchengemeinde Bremerhaven,
Bürgermeister-Martin-Donandt-Platz 11a
 Es besteht im Anschluss Gelegeheit zum Erwerb des Buchs.

Kirchengorstand:

Pastor Goetz Weber:	Vorsitzender
Michaela Riemer:	stellv. Vorsitzende, Kinder- Konfirmanden- u. Jugendarbeit, Regionalversammlung
Thorsten Buser:	Bau-Organisation und Finanzen, Kirchenkreistag (KKT)
Hossein Heidari:	Internationale Christen (Ersatzkirchengorsteher)
Helmut Heiland:	Senioren- und Männerarbeit, Regionalversammlung
Günter Kaiser:	Handwerkliche Aufgaben, Bauaufsicht, Energiebeauftragter, Betreuung der beruflich Mitarbeitenden, KKT
Roswitha Pigors-Schumann:	Interkulturelle u. interreligiöse Arbeit, Frauen, Kirchenmusik, Protokollführung
Willy Sandjong:	Öffentlichkeitsarbeit, Gottesdienst
Marja Tuomaala-Mählick:	Gemeindebrief, Erwachsenengruppen und die Verbindung untereinander
Brigitte Voßhans:	Netzwerk für Flüchtlinge, Ökumene

Mitarbeitende

Pastor Götz Weber, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11 Tel. 43 73 3
(KV-Vorsitzender) goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de

Diakon Kay Hempel (Jugendbüro) Tel. 45 68 7
kayhemp@aol.com

Regionaldiakonin Daniela Memedovski, Tel. 30 89 55 6
Friedhofstr. 1d, 27576 Bremerhaven Mobil: 01 76 / 54 89 46 84
daniela.memedovski@gmx.de

Kantorin Silke Matscheizik Tel. 80 09 12 5
jubelosilke@kabelmail.de

Küsterin Roswitha Strechel Tel. 01 57 89 50 62 91

Leiterin des Kindergartens: Brigitte Steinlein Tel. 45 65 7
brigitte.steinlein@evlka.de

Leiterin des Familienzentrums: Ulrike Weichert
Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5 Tel. 48 33 89 44
bgm.-martin-donandt-platz@familienzentren.bremerhaven.de

Koordinatorin des Netzwerks für Flüchtlinge Tel. 39156230
Kerstin Grade-Polischuk amrumerin@gmx.de

Gemeindebüro: Sekretärin Gabriele Buck, Tel. 42 06 4, Fax 30 01 05 6
Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a, 27568 Bremerhaven
Email: kreuzkirche-bhv@nord-com.net

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr

Internet: www.kreuzkirche-bremerhaven.de

Wir freuen uns über Spenden für die Kreuzkirchengemeinde.

Empfänger: Ev.-luth. Kreuzkirche Bremerhaven
Konto: IBAN DE 24 29 24 00 24 03 44 40 64 01 (Commerzbank Bhv.)
Verwendungszweck: z.B. Umbau / Gemeindefarbeit / Kirchenmusik / Dia-
konie / Flüchtlingsprojekt ...

Kirche in der Stadt

Klinikum St. Joseph: Tel. 48 05 - 33 8 Diakonin Hagedorn

Klinikum am Bürgerpark: Tel. 48 05 - 14 4

Klinikum Bremerhaven: Tel. 29 93 16 5 Pastor von der Brelje

Ev. Beratungszentrum: Tel. 32 02 1

Sozialarbeiter Bernd Behrends: Tel. 39 14 66 7

Diakonie-Sozialstation: Tel. 52 00 7

Telefonseelsorge (gebührenfrei): Tel. 08 00 - 11 10 11 1

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand; Red.: G. Weber, M. Tuomaala-Mählick

Nach dem festlichen Gottesdienst der KV-Verabschiedung und –Einführung.



Das Team von „Café zur Marktzeit“ verabschiedete sich am 30.6. in fröhlicher Runde in die Sommerferien.
Foto:
- M. Rietschle



Sommerempfang



S
O
M
M
E
R
E
M
P
F
A
N
G

Hafenwelten – WILLY-BRANDT-PLATZ



Kreuzkirche
Bremerhaven



An einem sonnigen Sommerabend traf sich der Frauenclub. Jede brachte in ihrem Picknickkorb eine leckere Spezialität zum gemeinsamen Buffet mit. Nach dem Essen wandte sich der Blick auf die Weser.

Fotos: M. Tuomaala-Mählick

www.kreuzkirche-bremerhaven.de

